

Kunst zum Klauen

Von unserem Redaktionsmitglied
Silke Voß

Kunst ist ja immer für Skandale gut. Seien es von überemigen Museums-Putzfrauen weggewischte Fettecken und damit pragmatisch besiegte Kunstobjekte, seien es gemopste Gold-Pommes, für die Schadensersatz berappt werden muss. Man muss gar nicht so weit über den Globus gucken. An der Müritz gibt es auch Kunst, und die soll sogar geklaut werden!

WAREN. Die „Eltern“ der „Visitors“, Gunar Seitz und Ragnhild Becker, strandeten gestern Nachmittag auf dem Bahnhof Waren - die „Visitors“, rund 40 vier bis 25 Zentimeter große Gipsgestalten, im Gepäck. Wie die Eltern von Hänsel und Gretel setzten sie die am Bodensee gegossenen Figuren in der Kälte aus - an der Binnenmüritz, am Tiefwarensee, am Herrensee. Auch in irgendwelchen Nischen und auf Mauerabsätzen hocken sie nun am Neuen Markt und am Alten Markt und in der Strandstraße. Die kleinen Typen vom Aussehen von Michelinnännchen sind also keine extraterrestrischen Besucher - wenngleich Alu-Exemplare davon auch in Satelliten im All umherkurven - sondern bewusst in die Welt gesetzte Wesen. Die dann auch nicht auf mysteriöse Weise wieder verschwinden, sondern vermutlich ganz einfach stiebzt worden sind, wenn sie nicht verweilen. Denn wem sie gefallen und wer sie einfach mitnehmen möchte, um sie anderswo wieder auszusetzen, dem sei das ausdrücklich gestattet, betont Gunar Seitz: „Wir machen nämlich Kunst, die geklaut werden darf!“

Und nun muss man doch von Waren aus über den ganzen Globus gucken: Denn auf diese Weise finden sich „Visitors“ auf der ganzen Welt wieder, und das oftmals noch phantasievoll bemalt, verändert und damit verfremdet: Gefunden in 78 Ländern von Kairo über China und Alaska, von Papua-Neuguinea bis zu den Galapagos-Inseln. Auch vervielfältigen und kopieren ist ausdrücklich erlaubt.

„14 000 Visitors haben wir in elf Jahren schon produziert, etwa 500 dürften sich derzeit im Umlauf befinden“, schätzen die beiden



Wer entdeckt diese Figuren zum Mitnehmen? Ragnhild Becker und Gunar Seitz haben sie verteilt.

FOTO: VOß

Bildhauer, die mit ihrer originellen Aktion erreichen möchten, dass möglichst viele Menschen ein weltweites Kunstnetz, eine Art world wide artweb, bilden. Für ihre Aktion schien ihnen Waren besonders gut geeignet. „Vor einigen

Jahren waren wir schon einmal an der südlichen Seenplatte, bei Feldberg und Plau, um die Gegend mit einzelnen Visitors zu bestücken. Da uns die Landschaft so gut gefällt, sind wir nun noch einmal wieder gekehrt - an die Nordseite.“

Und Gunar Seitz und Ragnhild Becker ist auf Reisen sogar auch schon zufällig eines ihrer „Kinder“ begegnet!

www.visitor-aktion.de

Kontakt zur Autorin

s.voss@nordkurier.de

„Frauenfilme“ zu sehen

WAREN. Mit einer besonderen Aktion machen die Gleichstellungsbeauftragte von Waren, das Gleichstellungsforum Müritz und das Cinestar Waren auf den Frauentag aufmerksam. Das Kino präsentiert in der ersten Märzwoche eine Woche lang „Frauenfilme“. Gezeigt werden jeweils um 17.30 Uhr Strei-

fen, die die sich wandelnde Rolle von Frauen dokumentieren; darunter „Das Schmuckstück“ mit Catherine Deneuve, „We want sex“ mit Sally Hawkins oder „Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ mit hochkarätigen Schauspielern wie Barbara Sukowa und David Striesow. (SV)

Storchenhilfe gesucht

RAMBOW. Karin und Peter Ramsch aus Rambow suchen noch immer jemanden, der eine Hebebühne zur Verfügung stellen möchte. Damit wollen sie das Storchennest im Ort wieder fit machen. Telefon 039953 70331 (SV)

Segler rücken mit Eissägen an



WAREN. Mit speziellen Sägen mussten die Mitglieder des Waren Seglervereins bei einem Arbeitseinsatz dem Eis auf der Müritz zu Leibe rücken, um die Bühnen und die

Schuppenanlagen vor dem Druck durch das Eis zu schützen, wie dieses Foto von Frank Bauer eindrucksvoll dokumentiert. (SV)

Tipp

Figuren von Wilhelm Busch leben auf der Leinwand wieder auf

WAREN. „Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter und Maler Klecksel“, die Figuren von Wilhelm Busch, haben am Freitag, den 24. Februar um 19.30 Uhr im Haus des Gastes Waren ihren großen Auftritt. Die kunstvollen komischen Zeichnungen des humoristischen Dichters werden auf die große Leinwand projiziert und das bekannte Schauspielpaar Anja Pierling und Thomas Waldkirch tragen die Texte vor. Die Geschichten vom verhinderten Dichter Bählamm und dem lebenslustigen Maler Klecksel werden so auf charman-

te und unterhaltsame Weise lebendig. Die Werke entstanden am Ende von Buschs Laufbahn als Zeichner von Bildergeschichten und sind ein Selbstkommentar Buschs, der zeitlebens versuchte, sich als ernsthafter Landschaftsmaler und Dichter zu etablieren, heißt es. In Bählamm und Klecksel führt er ironisch die Selbstzufriedenheit des Spießbürgers vor und verspottet die beiden scheiternden Künstler. Präsentiert werden diese köstlichen Bravourstücke der komischen Lyrik von der Komödie Rügen. (SV)

Kurz notiert

Kabarett zum Frauentag

WAREN. „Männer, Midlife und Miseren“ ist ein kabarettistisch-musikalisches Programm mit Marga Bach, das am Donnerstag, 8. März um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren pünktlich zum Frauentag über die Bühne geht. „Männer, Midlife und Miseren“ soll ein Geschenk für die Damen sein, gewidmet den Herren, mit Direktheiten über „unser liebstes Gegenstück“. Ein zum Schreien komisches Programm mit Marga Bach nebst Pianisten wird versprochen. Die Veranstaltung dauert etwa zwei mal 45 Minuten plus Pause. Karten: Waren-Information, Telefon: 0 39 91 / 74 77 90 (SV)

Themenabend über Hospizdienst

WREDENHAGEN. „Dem Sterben ein Zuhause geben“ heißt ein Themenabend, den der Ambulante Hospizdienst Waren vom Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes veranstalten wird. Es wird beispielsweise über ehrenamtliche Arbeit im Hospizdienst berichtet. Die Veranstaltung findet am kommenden Donnerstag, dem 23. Februar statt und beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrhaus von Wredenhagen. Diesem Themenabend ist ein Zitat der Schriftstellerin Mascha Kaléko vorangestellt: „... den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ (SV)

Heute vor 20 Jahren

Die Kirche im Dorf

PENZLIN. Vor 20 Jahren stand die Kirche im Dorf in Lübkow bei Penzlin. 1724 gehörte das einstige Liebendorf mit seinem Gotteshaus zur Vogtei Penzlin. Nach einem Brand entsandt das Gotteshaus genau 100 Jahre später als annähernd quadratischer Backsteinbau in neugotischer Formen der damals herrschenden Zopfgotik. Auf der Westseite wächst ein Türmchen aus dem Dach heraus. Der Innenraum ist mit einer flachen Bretterdecke versehen. Die Inneneinrichtung ist ohne größere Bedeutung und stammt aus der Erbauungszeit, hieß es. (SV)

Nordkurier Lokalseite Waren, 15. Februar 1992

Stellenmarkt

HEIM & HAUS 40 JAHRE

3 Mitarbeiter / innen gesucht, wir expandieren weiter:
Branchenfremde werden in unseren Werken eingearbeitet
Wir erwarten: gepflegtes Auftreten, PKW und Führerschein Kl. 3, Enthusiasmus

Wir bieten: hervorragende, erfolgsbringende Einarbeitung, Dauerstellung, pünktliche und gute Bezahlung, Spaß bei abwechslungsreicher Tätigkeit.

Auf ein persönliches Gespräch freut sich Mike Lübeck.
Tel. erreichbar von Mo.-Do. 09:00 - 17:00, Freitag bis 15:00
HEIM & HAUS, Stettinerstraße 5b, 17291 Prenzlau,
Tel: 03338 - 706 14 27, info@friedenstalerplatz.de

Immobilienmarkt

Vermietungen

Vermieten in Waren
2 Z.-Whg., EBK, Duschbad, Wfl. 42 m², Tiefgar., KM 298, € + NK, 2 KM Kaution, frei ab 1. 2. 12. ☎ 0173/2050554

Bestellen Sie jetzt Ihre Tageszeitung!

0800 4575-000
Gebührenfrei anrufen

Wir beraten Sie gern.

HARK
Die 1 im Kamin- und Kachelofenbau

TEST-SIEGER



Hark 44 GT ECOfplus
Gesetzliche Qualität
Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau
Energieeffizienz

GUT (2,3)

Im Test: 12 Kamine für die Scheitholzverbrennung Ausgabe 11/2011

HARK KAMINE - die mit dem Feinstaubfilter

40Jahre HARK - DER Marktführer

Kamine direkt vom Hersteller

HARK Ausstellungen:

17034 Neubrandenburg, Demminer Str. 5, Telefon (0 39 5) 4 50 47 45

18069 Rostock (Alt Reutgershagen), Braesigplatz 1, Telefon (0 38 1) 4 00 56 65

19061 Schwerin, Ellerried 3, Telefon (0 38 5) 7 73 33 75

HARK Händler mit Ausstellung:

17192 Waren, Kaminstudio Ingrid Milbradt, Goethestraße 1, Telefon (0 39 91) 18 75 80

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Mehr Informationen unter

www.hark.de

172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de

gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.

Bundesweit Ausstellungen!



GRATIS

Nordkurier Briefdienst + Paketervice

Mit uns geht die Post ab!

Wir befördern Ihre Briefpost in den neuen Bundesländern und Schleswig-Holstein günstig, schnell und zuverlässig. Bundesweiter Paketdienst zu Top-Konditionen.

Infotelefon:

0395 4575-257/255

Fax: 0395 4575-298, E-Mail: info.briefdienst@nordkurier.de

www.nordkurier.de/briefdienst

Unser Briefdienst + Paketervice ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Kurierverlags GmbH & Co. KG, Friedrich-Engels-Ring 29,

PF 110254, 17042 Neubrandenburg

